



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES

vom 27.07.2015

Im Jahre **zweitausendundfünfzehn**, am **siebenundzwanzigsten** des Monats **Juli** um **20.00** Uhr tritt der Gemeinderat im üblichen Sitzungssaal des Gemeindehauses zu einer Sitzung zusammen.

<u>An der Sitzung nehmen teil:</u>	WEGER Reinhold FINK Claudia PESKOLLER Reinhilde SCHMID Michael AUGSCHÖLL Johann ENGL Meinhard KÜNIG Michael OBERHOFER Markus PASSLER Bernhard PRILLER Manfred ENGL Hartmann ENGL KARL RIEDER Albin ZASSLER Patrick	Bürgermeister Vize-Bürgermeisterin Gemeindereferentin Gemeindereferent Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	ENGL Meinhard bis 20.09 Uhr PRILLER Günther	Gemeinderat Gemeinderat
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	-----	

Der Bürgermeister, Herr Reinhold Weger, stellt um 20.00 Uhr die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest, begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder, den Gemeindesekretär Herrn Dr. Manfred Mutschlechner, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Sitzung.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Ratsmitglieder Johann Augschöll und Patrick Zassler mit Handheben bei 13 Abstimmenden einstimmig mit 13 Ja-Stimmen zu Stimmzählern für sämtliche Tagesordnungspunkte in der heutigen Sitzung gewählt.

Es wird zur Behandlung der 25 Punkte umfassenden Tagesordnung geschritten.

1. Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung vom 28.05.2015

Es werden keine Berichtigungsanträge vorgelegt.

Nach Einsichtnahme in den Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates von Terenten wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2015 bei 13 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern, mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Reinhilde Peskoller und Patrick Zassler) durch Handheben und in gesetzlicher Form, in der vorliegenden Fassung genehmigt.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

- **Bürgermeister Reinhold Weger:**

- Der Stand für die Errichtung der Glasfaserleitungen wird dargelegt, der Hauptstrang wird im August fertiggestellt, es fehlt das Teilstück Pupp-Winnebach, der Anschluss in Obervintl wird erst Mitte September gemacht;
- Die Umsetzung des Projektes für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf LED Baulos 2 und Baulos 3 ist in der Endphase, es wurde ein Landesbeitrag von 70.000 Euro gewährt;
- Die Sanierung der Landesstraße Pein ist abgeschlossen, realisiert wurden die Abschnitte 2 und 3, es fehlt der erste Teil von der Landesstraße bis zur Abzweigung Straße Margen, insgesamt wurden dort 8.000 Euro eingespart;
- Für die Erweiterungszone Walderlaner III wurde das Ausführungsprojekt für die Infrastrukturen in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt, die provisorische Rangordnung für die Zuweisung der Baulose wurde ebenfalls genehmigt und besteht aus 5 Bewerbern;
- Das Projekt Sanierung Mauer/Tribüne beim Fußballplatz ist größtenteils abgeschlossen;
- Das Projekt für die Asfalterung der Zufahrt Parkplatz Pertinger Alm wurde abgeschlossen;
- Der Forstweg Moser Alm -Pfurner Hütte ist zu 2/3 realisiert;
- Die Arbeiten zur Sanierung des Trinkwassernetzes 2 Teilstücke wurden an die Firma Alpenbau vergeben.
Es erscheint Meinhard Engl, es ist 20.09 Uhr.
- Die Errichtung von Leitplanken im Dorfzentrum beim Altenwohnheim wurden vergeben und müssten in Kürze gesetzt werden;
- Für die Errichtung eines Mobilfunkumsetzers bei der Bergstation Skilift liegt das positive Gutachten der KIS auf, die Elektroleitungen wurden von der Gemeinde laut Abmachung mit dem Betreiber angekauft, die Gemeinde wird noch den Zufahrtsweg errichten, die Kosten insgesamt zu Lasten des Gemeindehaushaltes betragen 15.000 Euro, für den Masten ist der Baubeginn für September geplant;
- Für die Sanierung der Grundschule Terenten wurde ein Landesbeitrag von 2.986.000 Euro gewährt verteilt auf die Jahre 2015-2017, der Baubeginn ist für Mitte Juni 2016 geplant;
- Für die Finanzierung der Bibliothek müsste 2016 die Zusage kommen, es geht um ca. ½ Mio Euro;
- Für das Projekt Kanalisierung Winnebach wurde auch eine Finanzierung auf 3 Jahre für 2015, 2016 und 2017 mit je 150.000 Euro gewährt, der Baubeginn wäre hier Herbst 2015 geplant;
- Es gab verschiedene Unwetterschäden, welche behoben werden mussten;
- Weideverbesserungsmaßnahmen beim Tiefrastenhüttl sind im Gange, ebenso im Zuge der Ausführung sind die Arbeiten beim Wasserfall Winnebach beim Zustieg zur Tiefrastenhütte, Kosten zu Lasten der Gemeinde 5.000 Euro;
- Im Dorfzentrum ist der Weißwasserkanal zu sanieren, Kosten 30-35.000 Euro;
- Die Zufahrt zum Huberhäusl ist durch die starken Regenfälle beschädigt und soll nun doch noch 2015 saniert werden;
- Mit der Sommerbetreuung wurde gestartet;
- Der Pachtvertrag mit der Sportbar läuft 2015 aus, Gespräche sind im Gange;
- Für den Neubau der Feuerwehrrhalle gibt es eine Finanzierungszusage;
- Ein Schreiben an die Vereine wurde vorbereitet betreffend Gas und Alkoholausschank, das Gas ist nun bei Lahner Franz St. Lorenzen zu bestellen, bei öffentlichen Veranstaltungen will man dem Alkoholmissbrauch besonders von Jugendlichen bekämpfen.

3. Behandlung und Genehmigung des programmatischen Dokuments des neu gewählten Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass das Dokument in einer gemeinsamen Sitzung zwischen den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgearbeitet wurde. Er verliest das programmatische Dokument.

Karl Engl: Er bestätigt, dass das Dokument in Zusammenarbeit zwischen den beiden Fraktionen ausgearbeitet wurde; das war sehr erfreulich, auch wurden Anregungen der politischen Minderheit aufgenommen. Das Dokument selber ist sehr allgemein gehalten, deshalb wird sich erst in der Umsetzung Genaueres zeigen. Großteils kann er dieses Dokument mittragen, aufgrund einzelner Äußerungen von Ausschussmitgliedern wird er sich allerdings neutral verhalten.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Das vom neugewählten Bürgermeister Reinhold Weger vorgelegte programmatische Dokument, welches ergänzenden und wesentlichen Bestandteil des Beschlusses bildet, zu genehmigen.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

4. Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 174/A/2015 vom 08.07.2015 betreffend „3. Bilanzänderung in der Kompetenzgebarung 2015 - 2. Maßnahme im Dringlichkeitswege“

Der Bürgermeister erläutert.

Patrick Zassler erkundigt hinsichtlich der Gelder Sport; der Bürgermeister antwortet, dass diese für die Beleuchtung Minigolf verwendet wurden.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben einstimmig und in gesetzlicher Form:

Den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevausschusses Nr. 174/A/2015 vom 08.07.2015 betreffend „3. Bilanzänderung in der Kompetenzgebarung 2015 – 2. Maßnahme im Dringlichkeitswege“, im Sinne des Art. 26 Abs. 5 des E.T.G.O., genehmigt mit D.P.R.A. Nr. 3/L vom 01.02.2005, **zu ratifizieren**.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

5. Grundsatzbeschluss zur Errichtung der neuen Feuerwehrrhalle Terenten mit Festlegung des Standortes

Der Bürgermeister berichtet, die Feuerwehrrhalle und das Probelokal entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Er erläutert die vorgesehenen Finanzierungen. Der Großteil würde mit Landesgeldern bestritten.

Johann Augschöll: Er fragt nach, ob hinsichtlich der Verwendung der alten Feuerwehrrhalle bereits Ideen vorliegen; der Bürgermeister antwortet, dass dies in einem zweiten Moment von einer Arbeitsgruppe geklärt werden soll, dann muss der Gemeinderat entscheiden; für die Feuerwehrrhalle ist 2016 die Planung und 2017 der Arbeitsbeginn geplant.

Meinhard Engl: Der Bau muss sicher gut überlegt werden, um Nachteile auszuschließen, auch muss die Ausfahrt gut überlegt werden, um nicht eine Gefahrenstelle zu schaffen. Der Bürgermeister antwortet, dass die Ausfahrt nicht im Kreuzungsbereich geplant werden soll sondern in Richtung Terner Tal mit Ampelregelung.

Karl Engl: Die Strukturen haben in Südtirol im Vergleich mit anderen Regionen einen sehr hohen Standard. Die Feuerwehr in Terenten leistet hervorragende Arbeit und geht bedächtig mit der Gerätschaft um, in den Kommissionen haben sich kompetente Personen geäußert, die Argumente sind nachvollziehbar, er spricht sich auch für einen Neubau aus, den Standort im Dorfzentrum sieht er aber kritisch, die Halle in der Handwerkerzone im Eigentum der Gemeinde sollte genauer geprüft und seriös studiert werden mit Ausfahrt Richtung Landesstraße. Er macht die Anregung die bestehende Feuerwehrrhalle mit einer anderen Dachform als Musikprobelokal beizubehalten und im Erdgeschoss diese für die Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten zu nutzen.

Er stellt den Abänderungsantrag, dass nur über den Neubau der Feuerwehrrhalle abgestimmt wird ohne Festlegung Standort.

Der Bürgermeister antwortet und begründet nochmals, bei den Überlegungen wurde die Halle in der Handwerkerzone bereits geprüft und mit dem nun vorgeschlagenen Standort verglichen.

Karl Engl: Es soll nicht voreilig entschieden werden und damit unter Umständen andere wichtige Projekte nicht mehr zu ermöglichen. Generell sollte mehr übergreifend geplant werden, wenn der nun vorgeschlagene Standort früher bekannt gewesen wäre, hätte bereits bei der Planung der zentralen Bushaltestelle anders geplant werden können.

Bernhard Passler: Die Feuerwehr hat alle möglichen Standorte besichtigt. In der Handwerkerzone wäre der Weg länger, das Parkplatzproblem auch nicht gelöst.

Johann Augschöll: Jetzt sprechen alle Dokumente und Gutachten für den vorgeschlagenen Standort, sollten im Zuge der Planung Probleme auftreten, wird man sicherlich die Frage nach dem richtigen Standort nochmals prüfen müssen.

Meinhard Engl: Der neubau geht in Ordnung, zum Standort gibt es kaum Alternativen, es muss gut geplant werden.

Patrick Zassler: Er erläutert mögliche Baumaßnahmen in der Halle Handwerkerzone, der neue Standort sollte noch genauer geplant und abgestimmt werden.

Es erfolgt die Abtimmung in offener Form mittels Handheben über den Abänderungsantrag von Karl Engl. Mit 4 Ja Stimmen (Karl-Engl, Patrick Zassler, Hartmann Engl und Albin Rieder) bei 10 Gegenstimmen wird dieser bei 14 Abstimmenden abgelehnt.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen mit Handheben (Karl-Engl, Patrick Zassler, Hartmann Engl und Albin Rieder) in gesetzlicher Form:

Der Neubau der Feuerwehrrhalle von Terenten wird grundsätzlich befürwortet. Im Gebäude ist auch das Probelokal für die Musikkapelle zu integrieren.

Der Standort für die zu errichtende Feuerwehrrhalle wird im Bereich unterhalb des Hotels „Zum Hasen“ im Ortszentrum von Terenten, im Bereich der G.p. 43 K.G. Terenten, welche sich im Eigentum der Gemeinde Terenten befindet, festgelegt.

6. 4. Bilanzänderung in der Kompetenzgebarung 2015 und Ergänzung des programmatischen Berichts

Der Bürgermeister erläutert.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Terenten für das Jahr 2015 die Änderungen der Kompetenzgebarung gemäß beiliegender Aufstellung vorzunehmen.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

ERGÄNZUNG DES PROGRAMMATISCHEN BERICHTES

Straßenwesen :

- Sanierungsarbeiten Straße Huberhäusl;

Zivlschutz/Feuerwehrdienst:

- Neubau Feuerwehrrhalle und Probelokal Musikkapelle: Erstellung Vorprojekt;

7. Verkauf der Gp. 3311/3 K.G. Terenten - Paul Engl "Halbweger"

Der Bürgermeister erläutert.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Die Gp. 3311/3 K.G. Terenten zu entdemanialisieren und in das verfügbare Vermögen der Gemeinde zu übertragen.

Die Gp. 3311/3 K.G. Terenten an Herrn Paul Engl, geboren am 19.10.1946 in Terenten, Eigentümer des geschlossenen Hofes „Halbweger“ zum Kaufpreis von 8.664,00.- Euro zu verkaufen.

8. Verkauf der Gp. 1632 K.G. Terenten - Volgger Siegfried "Kuhn zu Pein"

Der Bürgermeister erläutert.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Die Gp. 1632 K.G. Terenten zu **entdemanialisieren und in das verfügbare Vermögen der Gemeinde zu übertragen**.

Die Gp. 1632 K.G. Terenten an Herrn Volgger Siegfried, geboren am 07.07.1962 in Terenten oder an dessen Sohn Volgger Hannes zum Kaufpreis von 7.020,00.- Euro zu verkaufen. Derzeit ist Volgger Siegfried Eigentümer des geschlossenen Hofes „Kuhn zu Pein“ in E.Zl. 35/I K.G. Terenten.

9. Interne Kontrollen: Festlegung der Bereiche für das Jahr 2015

Der Bürgermeister erläutert.

Karl Engl: Er hat heute einen Vorschlag gemailt, er erläutert diesen. Der Bürgermeister und der Gemeindesekretär antworten. Die nun vorgeschlagene Formulierung greift den Vorschlag von Karl Engl auf und entspricht der Formulierung laut genehmigten Aktenplan.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Die folgenden Bereiche, aus den in den Prämissen genannten Gründen, den internen Kontrollen des Jahres 2015 zu unterwerfen:

Personalverwaltung, Aufnahme Personal, Weiterbildung, Lohnbuchhaltung und Präsenzverwaltung, Personalstatistiken, Arbeitssicherheit, Organisation.

10. Ernennung der Baukommission 2015 – 2020

Gesehen, dass der **Dachverband für Natur- und Umweltschutz**, mit Schreiben vom 01.06.2015, folgende Personen vorgeschlagen hat, aus welchen der Gemeinderat nun effektiven Vertreter und Ersatzvertreter wählen muss:

- **Isidor Michael Engl**
- **Alexander Gatterer**
- **Karolina Daberto Blasbichler;**

Gesehen, dass der **Südtiroler Bauernbund – Ortsgruppe Terenten**, mit Schreiben vom 10.06.2015, folgende Personen vorgeschlagen hat, aus welchen der Gemeinderat nun effektiven Vertreter und Ersatzvertreter wählen muss:

- **Manfred Priller, Krautgartner**
- **Marianna Unterhuber Rastner, Gasser in Margen**
- **Leonhard Rieder, Mair zu Pein;**

Es folgen die Geheimwahlen der nachstehend angeführten Mitglieder mit den Ergebnissen, wobei jedem rat jeweils 2 Stimmen zustehen:

Vertreter Umweltschutzverbände:

Isidor Michael Engl	12 Stimmen
Alexander Gatterer	11 Stimmen
Karolina Daberto Blasbichler	2 Stimmen
	0 weiß

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

Vertreter Landwirte und Bauern:

Manfred Priller	11 Stimmen
Marianna Unterhuber Rastner	5 Stimmen
Leonhard Rieder	7 Stimmen
	0 weiß

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

Karl Engl beantragt gemäß Art. 7 der Satzung der Gemeinde Terenten die Erweiterung der Baukommission um die Vertretung der politischen Minderheit zu gewährleisten. Der Sekretär antwortet, dass die zitierte Bestimmung auf die Baukommission keine Anwendung findet; die Zusammensetzung ist im Landesraumordnungsgesetz geregelt. Die Gemeindebaukommission ist keine Gemeindegemeinschaft oder Beirat, auf welche die Satzung sich bezieht. Eine Erweiterung der Kommission um ein weiteres Mitglied mit Vorbehalt der Ernennung eines Mitgliedes der politischen Minderheit wäre rechtlich problematisch.

Es erfolgt der Vorschlag, die Baukommission um ein weiteres Mitglied auf die höchstzulässige Anzahl von 10 Mitglieder zu erhöhen.

Es erfolgt die Abstimmung in offener Form über den Antrag der Erhöhung um ein weiteres Mitglied mittels Handheben.

Der Vorschlag wird bei 14 Abstimmenden mit 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Michael König) und 1 Gegenstimme (Reinhold Weger) angenommen.

Karl Engl nominiert Patrick Zassler, Meinhard Engl nominiert Marianna Rastner Unterhuber, Karl Engl nominiert auch Hartmann Engl.

Es erfolgt die Abstimmung hinsichtlich des effektiven Mitglieds in geheimer Form mit folgendem Ergebnis:

Patrick Zassler	9 Stimmen
Marianna Unterhuber Rastner	3 Stimmen
Hartmann Engl	1 Stimme
	1 weiß

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

Es wird zur Wahl des Ersatzmitgliedes geschritten, vorab werden folgende Personen nominiert:

Marianna Rastner Unterhuber, Hartmann Engl.

Es erfolgt die Abstimmung in geheimer Form mit folgendem Ergebnis:

Marianna Unterhuber Rastner	5 Stimmen
Hartmann Engl	8 Stimmen
	1 weiß

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

Festgestellt, dass der Bürgermeister als zusätzliches Mitglied der Kommission für die Vertretung beider Geschlechter Reinhilde Peskoller und Claudia Fink als Ersatzmitglied vorschlägt, es erfolgen keine weiteren Vorschläge;

Mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder erfolgt die Abstimmung des effektiven und Ersatzmitgliedes mittels Handheben mit folgendem Wahlergebnis:

Reinhilde Peskoller, Claudia Fink

11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Reinhilde Peskoller, Karl Engl, Albin Rieder)

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Als Mitglieder der **Gemeindebaukommission** für den Zeitraum von 2015 bis 2020 folgende Personen zu ernennen:

	Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Reinhold Weger (Bürgermeister)	Claudia Fink (Vize-Bürgermeisterin)
Vertreter des Sanitätsbetriebes	Dr. Oswald Thalmann	Dr. Sebastian Gutwenger
Landessachverständiger	Dr. Arch. Norbert Dalsass	Dr. Marco Molon
Feuerwehr	Herbert Engl	Bernhard Passler
Vertreter Tourismusverein	Armin Obexer	Harald Engl
Vertreter Umweltschutzverbände	Isidor Michael Engl	Alexander Gatterer
Vertreter Landwirte u. Bauern	Manfred Priller	Leonhard Rieder
Gemeindetechniker (auch Berichterstatter)	Geom. Josef Morandell	Arch. Markus Lunz
Vertretung beider Geschlechter	Reinhilde Peskoller	Claudia Fink
Weiteres Mitglied	Patrick Zassler	Hartmann Engl

Für die Mitglieder der Gemeindebaukommission, mit Ausnahme der Mitglieder nach Art. 115 Absatz 1 Buchstabe a, c, d des Landesraumordnungsgesetzes wird ein Sitzungsgeld gewährt und zwar im Ausmaß von 50% des für die Mitglieder des Gemeinderates vorgesehenen Sitzungsgeldes, derzeit also Euro 20,00.-.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

11. Ernennung der Lawinenkommission 2015 – 2020

Der Bürgermeister legt dar welche Personen vorgeschlagen werden.

Karl Engl: Hinsichtlich Manfred Priller sieht er einen Interessenskonflikt, da dieser als direkt Betroffener einer lawinengefährdeter Zufahrt Mitglied der Kommission werden soll.

Manfred Priller antwortet, dass er als Anrainer das Gebiet ständig beobachtet und dadurch über beste Ortskenntnisse verfügt, für Auswärtige wäre es in gefährlichen Situationen kaum möglich das Gebiet ständig zu überprüfen und eigens in die Talson zu fahren, die Erfahrungen in der letzten Periode waren positiv.

Karl Engl erklärt seine Bedenken zurückzuziehen, die Ausführungen haben ihn überzeugt.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Albin Rieder) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Die **Gemeindekommission für den Lawinenschutz** der Gemeinde Terenten für den Zeitraum 2015 - 2020, wie folgt zu ernennen:

- Engl Herbert, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Terenten
Ersatzmitglied: Passler Bernhard, Vizekommandant;
- Miribung Werner, Forststation Kiens, Ersatzmitglied: Plankensteiner Gerhard;
- Rieder Reinhard, Vorsitzender der Sektion Terenten des Alpenvereins Südtirol (AVS), Ersatzmitglied: Engl Andreas, Ausschussmitglied und Tourenwart der Sektion Terenten des Alpenvereins Südtirol (AVS)
- Priller Manfred, Ersatzmitglied: Rieder Albin;
- Engl Hartmann, Ersatzmitglied: Michael Schmid;

Für die Mitglieder der Lawinenkommission wird ein Sitzungsgeld gewährt und zwar im Ausmaß von 50% des für die Mitglieder des Gemeinderates vorgesehenen Sitzungsgeldes, derzeit also Euro 20,00.-

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

12. Ernennung der Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz 2015 - 2020

Der Bürgermeister legt dar welche Personen vorgeschlagen werden:

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Gemäß Art. 3 des L.G. vom 18.12.2002, Nr. 15, folgende Personen zu Mitgliedern der **Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz** (Zeitraum 2015 – 2020) zu ernennen

EFFEKTIVE MITGLIEDER:	
• Reinhold Weger	Bürgermeister (Vorsitzender)
• Herbert Engl	Kommandant Freiwillige Feuerwehr Terenten
• sobald gewählt	Vorsitzender der Lawinenkommission pro tempore
ERSATZMITGLIEDER:	
• Michael Schmid	Vertreter des Bürgermeisters Bereich Zivilschutz
• Bernhard Passler	Vize-Kommandant Freiwillige Feuerwehr Terenten
• sobald gewählt • quando eletto	Stellv. Vorsitzender der Lawinenkommission pro tempore

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

13. Ernennung der Friedhofscommission 2015 – 2020

Der Bürgermeister legt dar welche Personen vorgeschlagen sind:

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern einstimmig mit 14 Ja-Stimmen mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Als Mitglieder der Friedhofscommission für den Zeitraum von 2015 bis 2020 folgende Personen zu ernennen:

Claudia Fink	Vize-Bürgermeisterin (Vorsitzende)
Johann Augschöll	Vertreter der Gemeinde
Hermann Moser (Ersatz Paul Oberhofer;)	Vertreter der Gemeinde
Franz Engl	Vertreter der Pfarrei Terenten
Alfons Plaseller	Vertreter der Pfarrei Terenten
Dr. Manfred Schmid	Vertreter des Pfarrers
Dr. Oswald Thalmann	Amtsarzt

14. Ernennung des Bibliotheksrates 2015 – 2020

Der Bürgermeister legt dar welche Personen vorgeschlagen sind.

Gesehen, dass der Pfarrgemeinderat von Terenten, mit Schreiben vom 30.06.2015, folgende Personen vorgeschlagen hat, aus welchen der Gemeinderat nun einen Vertreter wählen muss:

- Angelika Engl Volgger
- Evi Nöckler
- Anna Feichter Engl;

Es folgen die Geheimwahlen der nachstehend angeführten Mitglieder mit den Ergebnissen:

Vertreter des Pfarrgemeinderates:

Angelika Volgger Engl	5 Stimmen
Evi Nöckler	3 Stimmen
Anna Feichter Engl	6 Stimmen
	0 weiß

insg. 14 anw. u. abstimmende Ratsmitglieder

Als Vertreter der Gemeinde werden vorgeschlagen:

- Dr. Manfred Schmid
- Angelika Engl Volgger

Diese werden mit Zustimmung aller Räte in offener Wahl mittels Handheben bei 14 Abstimmenden einstimmig mit 14 Ja-Stimmen gewählt.

Es erfolgt die Abstimmung über die gesamte Kommission.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Als Mitglieder des Bibliotheksrates der örtlichen Öffentlichen Bibliothek von Terenten für die Periode 2015 - 2020 folgende Personen zu ernennen:

Reinhilde Peskoller	Referentin (Vorsitzende)
Dr. Manfred Schmid	Vertreterin Gemeinde Terenten
Angelika Volgger Engl	Vertreterin Gemeinde Terenten
Anna Feichter Engl	Vertreterin Pfarrgemeinderat Terenten
Waltraud Pichler	Vertreterin Grundschule Terenten
Der jeweilige Bibliotheksleiter	Kraft Amtes mit beratender Stimme

15. Ernennung der Wahlkommission 2015 – 2020

Der Bürgermeister erläutert das Verfahren zur Wahl, welches gesetzliches festgelegt ist, es muss die politische Minderheit vertreten sein, die Abstimmung erfolgt für das effektive und Ersatzmitglied jeweils in geheimer Wahl, wobei jeder mindestens 3 Stimme erhalten muss, jedem Rat steht nur eine Stimme zu.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Er schlägt folgende Personen vor: Reinhilde Peskoller, Michael Schmid und Karl Engl, letzterer erklärt nicht zur Verfügung zu stehen. Daraufhin nominiert er Patrick Zassler als Vertreter der politischen Minderheit.

Es folgen die Wahlen für das effektive Mitglied, wobei der Bürgermeister nicht abstimmt, welche folgende Ergebnisse zeigen, bei 13 Abstimmenden:

Michael Schmid 5 Stimmen,
Patrick Zassler 4 Stimmen
Reinhilde Peskoller 3 Stimmen
1 Stimmzettel weiß

Als Ersatzmitglieder werden von Reinhilde Peskoller vorgeschlagen:
Karl Engl, Michael König und Markus Oberhofer

Es erfolgt die Geheimwahl mit folgendem Ergebnis bei 13 Abstimmenden:

Karl Engl 5 Stimmen
Michael König 4 Stimmen
Markus Oberhofer 4 Stimmen

Nach Feststellung, dass sowohl die Minderheit als auch die Sprachgruppen verhältnismäßig vertreten sind, sind folgende Ratsmitglieder als effektive Mitglieder der Wahlkommission gewählt:

- **Michael Schmid – (SVP)**
- **Patrick Zassler – (Bürgerliste Terenten)**
- **Reinhilde Peskoller – (SVP)**

Nach Feststellung, dass sowohl die Minderheit als auch die Sprachgruppen verhältnismäßig vertreten sind, sind folgende Ratsmitglieder als Ersatzmitglieder der Wahlkommission gewählt:

- **Karl Engl – (Bürgerliste Terenten)**
- **Michael König – (SVP)**
- **Markus Oberhofer – (SVP)**

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

16. Ernennung der Kommission für die Erstellung der Laienrichterverzeichnisse 2015 - 2020

Der Bürgermeister ersucht um Vorschläge.

Vorgeschlagen werden Meinhard Engl und Albin Rieder.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Karl Engl und Albin Rieder) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Folgende Mitglieder des Gemeinderates zu Mitgliedern der Gemeindekommission zu ernennen, der die Aufgabe obliegt, die Verzeichnisse der in der Gemeinde ansässigen Staatsbürger aufzustellen, welche die Voraussetzungen erfüllen, um die Befugnisse eines Laienrichters an Geschworenengerichten und Geschworenen-Oberlandesgerichten auszuüben:

- **Meinhard Engl**
- **Albin Rieder.**

17. Bestellung der Kommission im Sinne des Art. 130 Abs. 1 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 – Unbewohnbarkeitserklärungen 2015 - 2020

Der Bürgermeister legt die Zusammensetzung der Kommission dar.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Die nachstehend angeführten Personen als Mitglieder der Kommission im Sinne des Art. 130 Abs. 1 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 - Unbewohnbarkeitserklärungen - zu ernennen:

a) Vertreter der Sanitätseinheit, der dem gebietsmäßig zuständigen Dienstleistungsbereich für öffentliche Hygiene und Gesundheit angehört:

Dr. Oswald Thalmann (effektives Mitglied)
Dr. Sebastian Gutwenger (Ersatzmitglied)

b) Techniker der Gemeinde:

Geom. Josef Morandell (effektives Mitglied)
Arch. Markus Lunz (Ersatzmitglied)

c) Techniker der Landesabteilung Wohnungsbau:

**Geom. Ivan Saltuari (effektives Mitglied),
Dipl. Agr. Thomas Höller (Ersatzmitglied).**

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

18. Ernennung des Seniorenbeirates der Gemeinde Terenten 2015 - 2020

Der Bürgermeister legt vor welche Personen nominiert wurden, es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Den Seniorenbeirat der Gemeinde Terenten für den Zeitraum von 2015 bis 2020 wie folgt zu ernennen:

<u>PRÄSIDENTIN:</u>
Reinhilde Peskoller – Referentin
<u>MITGLIEDER:</u>
Karolina Daberto Blasbichler
Dr. Manfred Schmid
Johann Unterpertinger
Hermann Moser
Marianna Unterpertinger Schmid
Nikolaus Lechner
Gabriel Engl
Anton Mairamhof

19. Ernennung des Jugendbeirates der Gemeinde Terenten 2015 - 2020

Der Bürgermeister legt vor welche Personen nominiert wurden, es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Den Jugendbeirat der Gemeinde Terenten für den Zeitraum von 2010 bis 2015 wie folgt zu ernennen:

<u>PRÄSIDENTIN:</u>
Claudia Fink – Vize-Bürgermeisterin
<u>MITGLIEDER/MEMBRI:</u>
Michael König, 09.07.1995, Unterdorfstraße 15
Anja Lechner, 06.08.1997, Walderlanerstraße 4
Sarah Pettriffer, 29.05.1997, Pustertaler Sonnenstraße 34

Lisa Maria Lechner, 20.05.1999, Sonnleitenstraße 25
Julia König, 25.04.1999, Unterdorfstraße 15
Judith Grunser, 11.05.1998, Walderlanerstraße 10
Jessica Mair, 27.07.1999, St.-Georgs-Straße 10
Natalie Weissteiner, 09.12.2001, Talsoner Straße 4
Jana Senn, 04.11.2001, Hasenfeldstraße 16

20. Ernennung des Vertreters der Gemeinde Terenten im Verwaltungsrat der „Skilift Panorama GmbH“ 2015 - 2018

Karl Engl antwortet ob die Situation mit dem bisherigen Vertreter der Gemeinde im Skilift abgeklärt ist, der Bürgermeister bejaht.

Vizebürgermeisterin Claudia Fink nominiert Bürgermeister Reinhold Weger, es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Reinhold Weger) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Gemäß den Bestimmungen des E.T.G.O., folgende Person als Vertreter der Gemeinde Terenten im Verwaltungsrat der „Skilift Panorama GmbH“ zu ernennen:

- **Bürgermeister Reinhold Weger**

21. Bestimmung der Vertreter der Gemeinde Terenten in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch Bozen 2015 - 2020

Nominiert werden der Bürgermeister als tatsächlicher Vertreter und die Vizebürgermeisterin als Ersatzvertreter;

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Claudia Fink) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Folgende Person zum **Vertreter** der Gemeinde Terenten in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch zu bestimmen:

- **Bürgermeister Reinhold Weger**

Folgende Person zum **Ersatzvertreter** der Gemeinde Terenten in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch zu bestimmen:

- **Vizebürgermeisterin Claudia Fink**

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

22. Gemeindeaufenthaltsabgabe: Ernennung des Mitgliedes in der technischen Kommission für die Prüfung der Qualitätsstandards 2015 - 2020

Patrick Zassler schlägt Karl Engl vor.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Karl Engl als effektives Mitglied zu ernennen.

Als Ersatzmitglied schlägt der Bürgermeister Meinhard Engl vor.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Meinhard Engl und Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Meinhard Engl als Ersatzmitglied zu ernennen.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

23. Bildungsausschuss: Ernennung der Vertretung des Gemeinderates

Der Bürgermeister nominiert Reinhilde Peskoller.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Karl Engl) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Reinhilde Peskoller als Vertreterin des Gemeinderates im Bildungsausschuss zu bestimmen.

Der Beschluss wird für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

24. Ernennung des Europagemeinderates der Gemeinde Terenten 2015 - 2020

Der bisherige Europagemeinderat Patrick Zassler erklärt, aus beruflichen Gründen die Aufgabe zeitlich nicht mehr zu bewältigen; der Bürgermeister nominiert daraufhin Michael König.

Mit Zustimmung aller Räte erfolgt die Abstimmung in offener Form.

DER GEMEINDERAT beschließt bei 14 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung (Karl Engl, Michael König) mit Handheben und in gesetzlicher Form:

Folgende Person als „Europagemeinderat“ für die Gemeinde Terenten namhaft zu machen:

- **Michael König.**

25. Mitteilungen und Vorschläge der Gemeinderäte

Karl Engl: Was unternimmt die Gemeinde gegen den Umsetzer für Mobilfunk in der Handwerkerzone? Der Bürgermeister antwortet und erklärt kurz den Werdegang der Genehmigung, mit der WIND und der Vodafone wurde vereinbart, dass diese ihre Umsetzer am neuen Standort bei der Bergstation Skilift anbringen, dadurch verschwindet der Sender in der Handwerkerzone, welcher zudem für die Netzabdeckung außerhalb der Zone für das restliche Gemeindegebiet wenig bringt, wie bereits dargelegt beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten (Kabel und Zufahrt mit 15.000 Euro), der neue Umsetzer muss 3 Anbietern Platz bieten, mehr war nicht möglich, da in diesem Fall der Masten nochmals deutlich größer ausfallen würde mit zusätzlichen Kosten und mit Problemen auch was die Sichtbarkeit angeht (die Sender müssen oberhalb der Baumwipfel aus dem Wald ragen).

Bei Ausschreibungen von Leistungen wann ist ein Angebot niedrig genug, dass es von der Gemeinde nicht mehr akzeptiert wird? Der Bürgermeister und Gemeindegemeinschaft antworten, dass die Ausschreibungen von Arbeiten in der Regel nach dem günstigsten Preis erfolgen ohne automatischen Ausschluss übertrieben niedriger Angebote, ein Ausschluss kann nur nach Einholen einer Preisrechtfertigung erfolgen und ist rechtlich sehr schwierig durchzusetzen, die Ausschreibungssumme berechnet sich anhand der Landesrichtpreise, welche in der Regel deutliche Abschläge zulassen, in der Ausführung obliegt dem Bauleiter die Kontrolle der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten, der Preisabschlag richtet sich auch nach der Auftragslage der Firma, braucht diese die Arbeit können die Abschläge auch hoch ausfallen.

Durch die Verkleinerung des Gemeindefachausschusses von 5 auf 4 Personen sieht er Probleme, die ordnungsgemäÙe Abwicklung zu gewährleisten und sieht eine Satzungsänderung diesbezüglich als notwendig an. So ist bei Gegenstimmen aufgrund der geraden Mitgliederzahl eine Patt-Situation möglich, auch bei Befangenheiten könnte der Ausschuss nicht die notwendige Anzahl für die Beschlussfähigkeit erreichen, eine Aufstockung der Mitglieder wäre hier von Vorteil.

Bei der Pferdekoppel Wiedenhof macht er darauf aufmerksam, dass es wiederum zu Verschmutzungen gekommen ist, auch macht er nochmals auf den Vorfall des Absturzes eines Pferdes auf die darunter liegende Zufahrt zur Sportzone/Sportbar im Eigentum der Gemeinde aufmerksam und fordert hier die Ergreifung von Maßnahmen. Er hat den bestehenden Zaun abgemessen und begutachtet, die Stelle des Absturzes ist noch sichtbar, der Zaun ist für ihn völlig unzulänglich um den Absturz eines Tieres zu verhindern. Für ihn wäre es fahrlässig nichts zu unternehmen. Der Bürgermeister antwortet, dass es keine gesetzliche Regelung gibt, wie genau der Zaun beschaffen sein muss, diesbezüglich ist hier eine Handhabe schwierig, er verweist auf die getroffenen Abmachungen mit dem Eigentümer für die Verhinderung von Verschmutzungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 23.53 Uhr.

DER BÜRGERMEISTER
Reinhold Weger

DER GEMEINDESEKRETÄR
Dr. Manfred Mutschlechner